

Kinderspiele der 90er

Große Spielesammlung zum Ausprobieren

Druckfreundliche Übersicht mit 70 erklärten Spielklassikern – verständlich und alltagstauglich

Aus Emlus Kreativecke

Was du in dieser Datei findest

- 70 klassische Spiele aus den 90ern
- einfache Erklärungen für Menschen ohne Vorkenntnisse
- praktische Hinweise zu Material, Gruppengröße und Start
- Checkboxen zum Markieren eurer Lieblingsspiele

Tipp für Eltern: Blättere nicht alles auf einmal durch. Such dir lieber erst die Kategorie aus, die gerade zu eurem Alltag passt: wild, drinnen, kreativ, mit Ball oder eher ruhig und geschickt.

Bewegungs- & Fangspiele

25 Spiele

Ideal für wilde Nachmittage, Gartenrunden und schnelle Startimpulse mit wenig Material.

□ 1. Fangen

Material / Gruppengröße: Mindestens 3 Kinder; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind ist der Fänger und versucht, die anderen abzuschlagen. Wer gefangen wird, wird in der nächsten Runde Fänger oder übernimmt die Rolle sofort – je nachdem, was ihr vorab vereinbart.

Praktischer Hinweis: Am besten funktioniert das Spiel auf freier Fläche ohne Stolperfallen. Für jüngere Kinder ist eine kleine Spielfläche leichter als ein riesiger Platz.

□ 2. Verstecken

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind zählt mit geschlossenen Augen bis zu einer verabredeten Zahl, während sich die anderen verstecken. Danach sucht es alle Mitspieler. Je nach Variante muss das Suchkind die Versteckten nur finden oder zuerst einen festen Ort berühren und ihren Namen rufen.

Praktischer Hinweis: Mit kleinen Kindern hilft ein klar abgegrenzter Suchbereich. Drinnen funktioniert Verstecken oft ruhiger als draußen.

□ 3. Räuber und Gendarm

Material / Gruppengröße: Am besten ab 6 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Die Gruppe teilt sich in zwei Teams. Die Gendarmen versuchen, die Räuber zu fangen und an einen vereinbarten Ort – das „Gefängnis“ – zu bringen. Je nach Variante können gefangene Räuber von Teammitgliedern wieder befreit werden.

Praktischer Hinweis: Vorher klare Grenzen und Sicherheitsregeln festlegen. Das Spiel lebt davon, dass die Gruppen ungefähr gleich stark sind.

□ 4. Völkerball

Material / Gruppengröße: Ab ca. 6 Kindern; ein weicher Ball.

So funktioniert das Spiel: Die Gruppe wird in zwei Teams geteilt. Jedes Team versucht, Spieler der anderen Mannschaft mit dem Ball abzuwerfen. Wer getroffen wird, scheidet nach der klassischen Regel aus oder wechselt ins Außenfeld.

Praktischer Hinweis: Für Familien- oder Kindergeburtstagsrunden ist eine sanftere Variante sinnvoll: Niemand fliegt ganz raus, sondern kehrt nach einer kleinen Aufgabe zurück.

□ 5. Brennball

Material / Gruppengröße: Zwei Teams; Ball und markierte Laufpunkte oder Matten.

So funktioniert das Spiel: Ein Team wirft den Ball ins Feld und schickt nacheinander Läufer auf die Runde. Das Feldteam sammelt den Ball ein und bringt ihn so schnell wie möglich ins Brennmal. Wer beim Einwerfen oder Laufen nicht rechtzeitig einen sicheren Punkt erreicht, ist „verbrannt“.

Praktischer Hinweis: Am einfachsten klappt Brennball auf einer Wiese, in der Turnhalle oder auf einem Schulhof mit markierten Stationen.

□ 6. Gummitwist

Material / Gruppengröße: Ideal 3 Kinder; ein langes Gummiband.

So funktioniert das Spiel: Zwei Kinder spannen das Gummiband um die Beine, das dritte springt eine verabredete Folge aus Hüpfen. Gelingt die Folge fehlerfrei, geht es zur nächsten Schwierigkeitsstufe oder Höhe.

Praktischer Hinweis: Die Grundhöhe startet am Knöchel. Klare, einfache Sprungfolgen machen den Einstieg deutlich leichter.

□ 7. Seilspringen

Material / Gruppengröße: 1 bis mehrere Kinder; Springseil.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind springt allein, zwei Kinder schwingen das Seil oder mehrere springen nacheinander hinein. Ziel ist, möglichst lange im Rhythmus zu bleiben oder bestimmte Sprünge zu schaffen.

Praktischer Hinweis: Für Anfänger hilft ein schwereres Seil mit ruhigem Schwung. Mit Reimen oder Zählrhythmus bleibt das Spiel länger spannend.

□ 8. Hüpfekästchen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Kreide und ein flacher Stein.

So funktioniert das Spiel: Mit Kreide wird ein Hüpfekästchen-Feld aufgemalt. Das Kind wirft den Stein auf Feld 1, hüpft los, überspringt das Feld mit dem Stein, dreht am Ende um und sammelt den Stein auf dem Rückweg wieder ein. Danach folgt Feld 2, dann Feld 3 usw.

Praktischer Hinweis: Doppelfelder dürfen meist mit beiden Füßen betreten werden. Wer auf eine Linie tritt oder falsch wirft, ist raus und die nächste Person ist dran.

□ 9. Sackhüpfen

Material / Gruppengröße: 2 oder mehr Kinder; Säcke oder große Kissenbezüge.

So funktioniert das Spiel: Alle stellen sich an einer Startlinie auf, steigen mit beiden Beinen in einen Sack und hüpfen auf Kommando zur Ziellinie. Wer zuerst ankommt, gewinnt.

Praktischer Hinweis: Auf weichem Untergrund spielt es sich sicherer. Kurze Strecken machen mehr Spaß als zu lange Parcours.

□ 10. Eierlauf

Material / Gruppengröße: 2 oder mehr Kinder; Löffel und Ei oder kleiner Ball.

So funktioniert das Spiel: Jedes Kind balanciert ein Ei oder einen Ball auf einem Löffel bis zur Ziellinie. Fällt das Ei herunter, muss es wieder aufgenommen oder neu gestartet werden – je nach Regel.

Praktischer Hinweis: Für jüngere Kinder besser einen kleinen Ball statt rohem Ei nehmen.

□ 11. Wasserbombenschlacht

Material / Gruppengröße: Mindestens 2 Kinder; Wasserbomben oder wiederverwendbare Varianten.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder versuchen, sich gegenseitig mit Wasserbomben zu treffen. Ihr könnt frei spielen oder Teams bilden und Treffer zählen.

Praktischer Hinweis: Vorher Sicherheitsregeln klären: nicht aus nächster Nähe auf Gesichter zielen und rutschigen Boden beachten.

□ 12. Dosenwerfen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; leere Dosen und Wurfgegenstände.

So funktioniert das Spiel: Mehrere Dosen werden zu einem Turm gestapelt. Die Kinder werfen aus einer markierten Entfernung und versuchen, möglichst viele Dosen umzuwerfen.

Praktischer Hinweis: Mit unterschiedlich schweren Wurfgegenständen lässt sich das Spiel gut an Alter und Können anpassen.

□ 13. Stopptanz

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Musikquelle.

So funktioniert das Spiel: Solange Musik läuft, wird getanzt. Stoppt die Musik, müssen alle sofort wie eingefroren stehen bleiben. Wer sich noch bewegt, scheidet aus oder übernimmt die Musikrolle.

Praktischer Hinweis: Ohne Ausscheiden bleibt die Stimmung oft entspannter, besonders bei jüngeren Kindern.

□ 14. Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind steht als Fischer auf einer Seite, die anderen auf der gegenüberliegenden. Sie rufen: „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“ und erhalten eine Antwort plus Bewegungsauftrag, z. B. hüpfen oder schleichen. Dann versuchen alle, am Fischer vorbeizukommen, ohne gefangen zu werden.

Praktischer Hinweis: Das Spiel funktioniert am besten mit viel Platz und fantasievollen Bewegungsaufgaben.

□ 15. Feuer, Wasser, Sturm

Material / Gruppengröße: Ab ca. 3 Kindern; kein Material nötig oder vereinbarte Gegenstände.

So funktioniert das Spiel: Eine Spielleitung ruft Kommandos. Bei „Feuer“ rennen alle in eine Ecke, bei „Wasser“ stellen sie sich auf etwas Erhöhtes, bei „Sturm“ legen sie sich flach hin – oder ihr erfindet eigene Signale.

Praktischer Hinweis: Vor dem Start genau festlegen, was jedes Kommando bedeutet.

□ 16. Plumpsack geht um

Material / Gruppengröße: Ab ca. 5 Kindern; Tuch oder kleiner Gegenstand.

So funktioniert das Spiel: Alle sitzen oder stehen im Kreis. Ein Kind läuft außen herum und legt unbemerkt ein Tuch hinter einem Mitspieler ab. Bemerkt dieser es, muss er aufspringen und den Läufer jagen. Schafft er es nicht, wird er in der nächsten Runde zum Läufer.

Praktischer Hinweis: Der Kreis sollte groß genug sein, damit niemand stolpert. Das bekannte Lied erleichtert den Spielfluss.

□ 17. Schattenfangen

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; Sonne und freie Fläche.

So funktioniert das Spiel: Es gilt nicht, den Körper zu berühren, sondern mit dem Fuß auf den Schatten eines anderen zu treten. Wer getroffen wurde, ist als Nächster Fänger oder bekommt einen Punktabzug.

Praktischer Hinweis: Das Spiel klappt nur bei gut sichtbaren Schatten und eher tiefem Sonnenstand besonders gut.

□ 18. Stille Post draußen

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Wie die klassische Stille Post, aber mit kleinen Laufwegen oder Stationen. Ein Satz wird geflüstert und die Kinder laufen zum nächsten Spieler weiter.

Praktischer Hinweis: Mit Bewegung wird die einfache Sprachspiel-Idee für draußen deutlich dynamischer.

□ 19. Blinde Kuh

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; Tuch für die Augen.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind bekommt die Augen verbunden und versucht, die anderen zu ertasten oder zu fangen. Wer erwischt wird, ist in der nächsten Runde die Blinde Kuh.

Praktischer Hinweis: Nur auf sicherer, freier Fläche spielen und den Suchbereich klein halten.

□ 20. Reise nach Jerusalem

Material / Gruppengröße: Ab 3 Kindern; Stühle und Musik.

So funktioniert das Spiel: Es stehen immer ein Stuhl weniger als Mitspieler bereit. Während Musik läuft, gehen alle um die Stühle herum. Stoppt die Musik, muss jeder schnell einen Platz finden. Wer keinen Stuhl bekommt, scheidet aus.

Praktischer Hinweis: Für eine freundlichere Familienvariante könnt ihr ohne Ausscheiden spielen und stattdessen lustige Mini-Aufgaben verteilen.

□ 21. Kettenfangen

Material / Gruppengröße: Ab ca. 5 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind beginnt als Fänger. Wer gefangen wird, fasst seine Hand und läuft in der Kette mit. Die Kette wird immer länger, bis alle gefangen sind.

Praktischer Hinweis: Mit wachsender Kette wird Teamarbeit wichtig: nicht reißen, sondern gemeinsam lenken.

□ 22. Zombie-Fangen

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind beginnt als Zombie und läuft absichtlich langsam mit ausgestreckten Armen. Wer berührt wird, wird ebenfalls Zombie. So entsteht mit der Zeit eine ganze Zombie-Gruppe.

Praktischer Hinweis: Eine tolle Variante für Kinder, denen normales Fangen zu langweilig geworden ist.

□ 23. Linienfangen

Material / Gruppengröße: Ab ca. 3 Kindern; vorhandene Bodenlinien oder Kreide.

So funktioniert das Spiel: Alle dürfen sich nur auf Linien bewegen – etwa Pflasterfugen, Hallenmarkierungen oder Kreidestrichen. Der Fänger muss dieselbe Regel einhalten.

Praktischer Hinweis: Das Spiel ist besonders spannend, weil es Bewegung mit Taktik verbindet.

□ 24. Farbenfangen

Material / Gruppengröße: Ab ca. 3 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Der Fänger ruft eine Farbe. Alle anderen müssen blitzschnell einen Gegenstand in dieser Farbe berühren. Wer keine Farbe findet oder zu langsam ist, kann gefangen werden.

Praktischer Hinweis: Vor dem Start kurz prüfen, ob genug Farben in der Umgebung vorkommen.

□ 25. Inselspiel

Material / Gruppengröße: Ab ca. 3 Kindern; Reifen, Tücher oder Kreideinseln.

So funktioniert das Spiel: Auf dem Boden werden sichere Inseln markiert. Dazwischen ist Fanggebiet. Die Kinder dürfen sich nur auf den Inseln ausruhen und müssen zum Wechseln riskieren, gefangen zu werden.

Praktischer Hinweis: Je kleiner oder weniger Inseln es gibt, desto spannender wird das Spiel.

Ballspiele

13 Spiele

Perfekt, wenn Kinder schnell in Bewegung kommen sollen und ein Ball als einziger Auslöser reicht.

□ 1. Abwerfen

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; weicher Ball.

So funktioniert das Spiel: Ein oder mehrere Kinder versuchen, andere mit einem Ball abzuwerfen. Getroffene scheidern aus, wechseln das Team oder übernehmen die Rolle des Werfers – je nach vereinbarter Variante.

Praktischer Hinweis: Mit einem weichen Ball und klaren Wurfzonen bleibt das Spiel fair und sicher.

□ 2. Wandball

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Ball und freie Wand.

So funktioniert das Spiel: Der Ball wird gegen eine Wand geworfen und muss danach sauber gefangen werden. In Gruppen geht der Ball reihum weiter. Fehler können Minuspunkte geben oder kleine Aufgaben nach sich ziehen.

Praktischer Hinweis: Allein ist es ein gutes Übungsspiel, in der Gruppe ein schnelles Reaktionsspiel.

□ 3. Fußball auf zwei Tore

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; Ball und zwei Tore oder Markierungen.

So funktioniert das Spiel: Gespielt wird wie Fußball in vereinfachter Form: zwei Tore, ein Ball, zwei Seiten. Je nach Platz kann frei oder mit kleinen Teams gespielt werden.

Praktischer Hinweis: Mit Jacken, Rucksäcken oder Steinen lassen sich schnell improvisierte Tore bauen.

□ 4. Straßenfußball mit kleinen Toren

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; Ball und improvisierte Tore.

So funktioniert das Spiel: Statt fester Tore markieren Jacken, Flaschen oder Kreidestriche die Torbreite. Gespielt wird auf kleiner Fläche mit viel Dribbling und spontanen Regeln.

Praktischer Hinweis: Besonders gut für Einfahrten, Höfe und ruhige Plätze mit wenig Raum.

□ 5. Ball über die Schnur

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; Ball und Schnur/Seil.

So funktioniert das Spiel: Zwei Teams stehen sich gegenüber. Der Ball wird über eine gespannte Schnur gespielt. Ziel ist, den Ball auf der gegnerischen Seite zu Boden zu bringen.

Praktischer Hinweis: Als einfache Vorstufe zu Volleyball ideal, weil die Regeln schnell verstanden sind.

□ 6. Zwei-Felder-Ball

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; Ball und Spielfeld mit Mittellinie.

So funktioniert das Spiel: Zwei Teams stehen in getrennten Feldhälften und versuchen, den Ball so zu werfen, dass die andere Mannschaft ihn nicht fängt. Getroffene oder Fangfehler führen zu Punkten oder Rollenwechseln.

Praktischer Hinweis: Regeln vorher knapp halten, sonst wird das Spiel schnell unübersichtlich.

□ 7. Schweinchen in der Mitte

Material / Gruppengröße: Mindestens 3 Kinder; Ball.

So funktioniert das Spiel: Zwei Außenspieler werfen sich den Ball zu, während ein Kind in der Mitte versucht, ihn abzufangen. Gelingt das, geht der letzte Fehlpasgeber in die Mitte.

Praktischer Hinweis: Der Passspiel-Klassiker ist schnell aufgebaut und funktioniert schon mit sehr kleiner Gruppe.

□ 8. Ballhochhalten

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Ball.

So funktioniert das Spiel: Der Ball soll möglichst oft hochgehalten werden, ohne den Boden zu berühren. Das geht mit Händen, Füßen oder gemischt – je nach Ballart.

Praktischer Hinweis: Als Einzelspiel toll zum Üben, in Gruppen gut für kleine Wettbewerbe.

□ 9. Zielwerfen mit Ball

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Ball und Ziel.

So funktioniert das Spiel: Es wird auf Eimer, Reifen, Dosen oder Kreidefelder geworfen. Gewonnen hat, wer am häufigsten trifft oder die meisten Punkte sammelt.

Praktischer Hinweis: Mit verschiedenen Abständen und Zielgrößen lässt sich der Schwierigkeitsgrad gut anpassen.

□ 10. Ballstaffel

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; Ball.

So funktioniert das Spiel: Teams transportieren oder übergeben einen Ball über eine Strecke. Das kann im Slalom, über dem Kopf, zwischen den Knien oder um Hütchen herum erfolgen.

Praktischer Hinweis: Je klarer die Staffelregel, desto flüssiger läuft das Spiel.

□ 11. Ball durch die Beine passen

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; Ball.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder stehen im Kreis oder in einer Reihe und passen den Ball durch die Beine zum nächsten. Ziel ist ein möglichst flüssiger Ablauf ohne Ballverlust.

Praktischer Hinweis: Das Spiel trainiert Teamgefühl und Koordination und klappt auch mit wenig Platz.

□ 12. Ballfangen rückwärts

Material / Gruppengröße: Mindestens 2 Kinder; weicher Ball.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind oder mehrere Kinder stehen rückwärts oder halb abgewandt und versuchen, einen geworfenen Ball zu fangen. Danach wird gewechselt.

Praktischer Hinweis: Mit einem weichen Ball spielen und den Abstand lieber klein halten.

□ 13. Ballrollen durch Hindernisse

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Ball und kleine Hindernisse.

So funktioniert das Spiel: Ein Parcours aus Flaschen, Schuhen oder Steinen wird aufgebaut. Der Ball muss möglichst sauber hindurchgerollt werden.

Praktischer Hinweis: Sehr gut für Kinder, die lieber präzise spielen als wild zu toben.

Spiele für drinnen & Ratespiele

10 Spiele

Besonders praktisch bei Regen, Besuch oder Tagen, an denen es drinnen unkompliziert bleiben soll.

□ 1. Stille Post

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Ein Satz oder Wort wird von Person zu Person geflüstert. Die letzte Person sagt laut, was angekommen ist. Danach wird der Originalsatz aufgelöst.

Praktischer Hinweis: Kurze, klare Sätze sorgen oft für die lustigsten Ergebnisse.

□ 2. Ich sehe was, was du nicht siehst

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Eine Person sucht sich im Raum einen Gegenstand aus und sagt: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ...“ plus eine Farbe. Die anderen raten, welcher Gegenstand gemeint ist.

Praktischer Hinweis: Perfekt für Wartezeiten, Autofahrten oder ruhige Nachmittage.

□ 3. Topf schlagen

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; Topf, kleines Geschenk oder Süßigkeit, Tuch für die Augen, Kochlöffel.

So funktioniert das Spiel: Eine Kleinigkeit wird unter einem umgedrehten Topf versteckt. Ein Kind bekommt die Augen verbunden und krabbelt suchend los. Die anderen helfen mit Geräuschen wie „heiß“ oder „kalt“.

Praktischer Hinweis: Der Suchbereich sollte frei von Stolperfallen sein.

□ 4. Montagsmaler

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; Papier und Stifte oder Tafel.

So funktioniert das Spiel: Eine Person bekommt einen Begriff und zeichnet ihn, ohne zu sprechen oder Buchstaben zu benutzen. Die anderen raten, was gemeint ist.

Praktischer Hinweis: Mit Begriffskärtchen läuft das Spiel in Gruppen besonders rund.

□ 5. Wer bin ich?

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; Zettel und Stift.

So funktioniert das Spiel: Jeder bekommt eine Figur, ein Tier oder eine bekannte Person auf die Stirn geklebt und muss durch Ja-/Nein-Fragen herausfinden, wer oder was er ist.

Praktischer Hinweis: Mit Themenrunden – Tiere, Märchen, Berufe – wird das Spiel leichter steuerbar.

□ 6. Schere-Stein-Papier-Turnier

Material / Gruppengröße: Ab 2 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Die bekannten Handzeichen werden nicht nur einmal, sondern als kleines Turnier gespielt. Sieger rücken weiter, Verlierer feuern an oder sammeln Punkte.

Praktischer Hinweis: Als Mini-Turnier mit Turnierbaum wirkt das Spiel überraschend spannend.

□ 7. Kissenschlacht

Material / Gruppengröße: Mindestens 2 Kinder; weiche Kissen.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder versuchen, sich mit Kissen sanft von einer Matte oder aus einem markierten Bereich zu schieben oder einfach nur spielerisch zu treffen.

Praktischer Hinweis: Vorab klare Regeln setzen: nicht ins Gesicht schlagen, genug Platz schaffen.

□ 8. Stopptanz drinnen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Musik.

So funktioniert das Spiel: Wie draußen: Musik läuft, alle tanzen, bei Musikstopp frieren alle ein. Wer sich noch bewegt, macht eine kleine Aufgabe oder scheidet aus.

Praktischer Hinweis: Ideal für Regentage und überschüssige Energie im Wohnzimmer.

□ 9. Flüsterspiel

Material / Gruppengröße: Ab 3 Kindern; kein Material nötig.

So funktioniert das Spiel: Eine leise Botschaft wird nur einmal geflüstert und muss dann direkt wiederholt werden. Das Spiel ähnelt der Stillen Post, kann aber auch mit einzelnen Wörtern, Zahlen oder Reimen gespielt werden.

Praktischer Hinweis: Gut für ruhige Gruppen oder als kurze Zwischenidee.

□ 10. Schatzsuche im Haus

Material / Gruppengröße: Ab 1 Kind mit Begleitung oder mehreren Kindern; kleine Hinweise und Schatz.

So funktioniert das Spiel: Es werden Hinweise oder Rätsel in der Wohnung verteilt. Jeder Hinweis führt zum nächsten, bis am Ende ein kleiner Schatz wartet.

Praktischer Hinweis: Drei bis fünf Hinweise reichen meist völlig. Zu schwierige Rätsel bremsen eher aus.

Kreative & Rollenspiele

10 Spiele

Schön für Kinder, die gern in Rollen schlüpfen, Geschichten erfinden oder mit wenig Material viel Fantasie entwickeln.

□ 1. Kaufmannsladen spielen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Spielwaren oder Alltagsgegenstände als Waren.

So funktioniert das Spiel: Es wird ein kleiner Laden aufgebaut. Kinder wechseln zwischen Verkäufer- und Käuferrolle, vergeben Preise, zählen Waren und spielen Alltagssituationen nach.

Praktischer Hinweis: Mit leeren Verpackungen, Obst oder Bastelgeld wird das Spiel besonders lebendig.

□ 2. Puppentheater

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Puppen, Sockenfiguren oder Kuscheltiere.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder überlegen sich eine kurze Geschichte und führen sie vor. Eine Decke, ein Karton oder Tisch kann als Bühne dienen.

Praktischer Hinweis: Am Anfang helfen einfache Märchen oder bekannte Alltagsszenen als Vorlage.

□ 3. Verkleidungsspiel

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; alte Kleidung, Tücher, Hüte.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder wählen Rollen und verkleiden sich. Danach wird frei gespielt oder eine Szene erfunden, etwa Restaurant, Arztpraxis oder Prinzessinnenball.

Praktischer Hinweis: Wenige markante Kleidungsstücke reichen oft schon völlig.

□ 4. Detektivspiel

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Hinweise, Zettel, Spurenmaterial.

So funktioniert das Spiel: Ein kleines Rätsel, ein verschwundener Gegenstand oder versteckte Spuren bilden den Fall. Die Kinder sammeln Hinweise und lösen das Rätsel.

Praktischer Hinweis: Das Spiel wird besonders gut, wenn die Hinweise altersgerecht und überschaubar sind.

□ 5. Piratenabenteuer

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Decken, Kissen, Schatz.

So funktioniert das Spiel: Ein Raum, Sofa oder Garten wird zum Piratenschiff. Es gibt Aufgaben, Schatzkarten, Hindernisse und einen Schatz, den es zu finden gilt.

Praktischer Hinweis: Kinder brauchen hier oft nur einen Startimpuls – die Geschichte entwickelt sich dann von selbst.

□ 6. Höhle bauen aus Decken

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Decken, Kissen, Stühle.

So funktioniert das Spiel: Aus Möbeln und Decken wird eine Höhle, ein Lager oder ein Geheimversteck gebaut. Danach wird darin gespielt, gelesen oder gepicknickt.

Praktischer Hinweis: Mit Klammern oder schweren Büchern hält die Konstruktion besser.

□ 7. Schatzkarte malen und Schatz suchen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Papier, Stifte, kleiner Schatz.

So funktioniert das Spiel: Zuerst wird eine Schatzkarte gezeichnet, dann ein Schatz versteckt. Mit der Karte wird anschließend gesucht.

Praktischer Hinweis: Für jüngere Kinder lieber klare Symbole statt komplizierter Pläne verwenden.

□ 8. Schule spielen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Papier, Stifte, Bücher, Tafel.

So funktioniert das Spiel: Ein Kind übernimmt die Lehrkraft und die anderen sind Schüler. Es wird vorgelesen, abgefragt, gemalt oder Aufgaben verteilt.

Praktischer Hinweis: Oft sehr aufschlussreich, welche Schulmomente Kinder nachspielen.

□ 9. Zirkus aufführen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Musik, Tücher, kleine Requisiten.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder denken sich Kunststücke, Ansagen und Rollen aus – zum Beispiel Clown, Akrobat oder Dompteur – und führen eine kleine Show auf.

Praktischer Hinweis: Mit einem klaren Anfang und Ende wirkt das Ganze wie ein richtiges Projekt.

□ 10. Superhelden-Spiel

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Tücher, Umhänge, Fantasie.

So funktioniert das Spiel: Jedes Kind erfindet eine Figur mit besonderen Kräften und einer Aufgabe oder Mission. Danach wird die Geschichte ausgespielt.

Praktischer Hinweis: Wenn Kinder sich festfahren, hilft ein klarer Auftrag: jemanden retten, einen Schatz schützen, ein Problem lösen.

Geschicklichkeit & Parcours

7 Spiele

Gut für Kinder, die lieber üben, balancieren, zielen oder kleine Herausforderungen meistern möchten.

□ 1. Stelzenlaufen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Stelzen oder Dosenstelzen.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder laufen auf Stelzen und versuchen, das Gleichgewicht zu halten. Wer sicher vorwärtskommt, kann kleine Rennen oder Parcours ausprobieren.

Praktischer Hinweis: Nur auf ebenem Untergrund und mit genug Platz üben.

□ 2. Reifen rollen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Reifen und ggf. Stock.

So funktioniert das Spiel: Ein Reifen wird mit der Hand oder einem Stock in Bewegung gehalten und soll möglichst lange rollen, ohne umzufallen.

Praktischer Hinweis: Einfacher als es aussieht – und sehr motivierend für kleine Wettrennen.

□ 3. Gummiring-Zielwerfen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Ringe/Gummiringe und Zielstangen oder Flaschen.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder werfen Ringe so, dass sie über Stangen oder Flaschenhalse fallen. Je nach Abstand gibt es Punkte.

Praktischer Hinweis: Mit unterschiedlich hohen oder breiten Zielen wird das Spiel schnell variierbar.

□ 4. Kreide-Parcours

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Straßenkreide.

So funktioniert das Spiel: Mit Kreide werden Linien, Sprünge, Drehungen, Balancewege oder Aufgabenfelder aufgemalt. Die Kinder absolvieren den Parcours möglichst fehlerfrei.

Praktischer Hinweis: Ideal, um Bewegung und Geschicklichkeit frei an Alter und Platz anzupassen.

□ 5. Balancieren auf Bordsteinen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Bordstein, Linie oder Balken.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder balancieren mit ausgebreiteten Armen über einen schmalen Rand oder eine Linie. Wer heruntertritt, startet neu oder macht eine Zusatzaufgabe.

Praktischer Hinweis: Auch drinnen über ein Kreppband auf dem Boden gut spielbar.

□ 6. Steine-Zielwurf

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; kleine Steine/Zapfen und Ziel.

So funktioniert das Spiel: Kleine Gegenstände werden möglichst genau in einen markierten Bereich oder auf ein Ziel geworfen.

Praktischer Hinweis: Mit Ringen oder Punkten lassen sich verschiedene Schwierigkeitsgrade schaffen.

□ 7. Papierflieger-Wettflug

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Papier.

So funktioniert das Spiel: Papierflieger werden gefaltet und anschließend auf Weite, Flugzeit oder Zielgenauigkeit getestet.

Praktischer Hinweis: Spannend wird es, wenn unterschiedliche Faltformen verglichen werden.

Natur- & Abenteuerspiele

5 Spiele

Passt wunderbar für draußen, für Ferien oder für Kinder, die entdecken, sammeln und kleine Abenteuer lieben.

□ 1. Waldschatzsuche

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; versteckte Gegenstände oder Schatz, Hinweise/Karte.

So funktioniert das Spiel: Im Wald, Garten oder Park wird ein Schatz versteckt. Über Hinweise, eine Karte oder natürliche Markierungen suchen die Kinder den richtigen Weg.

Praktischer Hinweis: Kurze Strecken und klare Zeichen sind für jüngere Kinder am angenehmsten.

□ 2. Stöcke sammeln und Hütten bauen

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; Stöcke, Äste, Naturmaterialien.

So funktioniert das Spiel: Die Kinder sammeln geeignetes Material und bauen daraus einen kleinen Unterschlupf, ein Lager oder einen Treffpunkt.

Praktischer Hinweis: Vorher besprechen, welche Äste genommen werden dürfen und wo gebaut werden darf.

□ 3. Natur-Memory

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; gesammelte Naturmaterialien.

So funktioniert das Spiel: Es werden Paare aus Blättern, Steinen, Zapfen oder Blüten gesucht und verdeckt ausgelegt oder offen zugeordnet. Ziel ist, passende Paare zu finden.

Praktischer Hinweis: Auch als Suchliste im Wald oder Garten sehr schön.

□ 4. Barfuß-Parcours

Material / Gruppengröße: 1 oder mehr Kinder; verschiedene Naturmaterialien oder Untergründe.

So funktioniert das Spiel: Es wird ein Weg aus Gras, Sand, Tannenzapfen, Steinen oder Erde angelegt, den die Kinder barfuß durchlaufen.

Praktischer Hinweis: Nur sichere, saubere Materialien nutzen und auf scharfe Kanten verzichten.

□ 5. Verstecken im Dunkeln

Material / Gruppengröße: Ab ca. 4 Kindern; ggf. Taschenlampen.

So funktioniert das Spiel: In der Dämmerung oder im Dunkeln verstecken sich die Kinder draußen oder in einem abgedunkelten Raum und suchen sich gegenseitig.

Praktischer Hinweis: Nur in sicherer Umgebung und mit gut sichtbaren Grenzen spielen.

Hinweis zur Nutzung

Viele dieser Spiele haben regionale Varianten. Die Beschreibungen in dieser Sammlung sind bewusst so formuliert, dass man sofort loslegen kann - auch dann, wenn man das Spiel nur dem Namen nach kennt oder es seit Jahren nicht mehr gespielt hat.

Gesamtzahl der erklärten Spiele: 70

www.emlus-kreativecke.de